

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



Kreisweiter Probealarm am 8. August

Der Landkreis Germersheim führt am Samstag, 8. August, einen kreisweiten Warntag mit Probealarm zur Überprüfung seines neu errichteten Sirenenwarnnetzes durch. Von 10 bis 11 Uhr werden alle Sirenenanlagen im Landkreis einzeln getestet. Dabei ist jeweils ein kurzer, etwa zehn Sekunden dauernder aufheulender Sirenenton zu hören. In Orten mit mehreren Anlagen erfolgt die Auslösung nacheinander. Um 11 Uhr folgt die kreisweite Probewarnung mit dem Signal „Warnung der Bevölkerung“. Dieses besteht aus einem einminütigen auf- und abschwellenden Heulton sowie einer anschließenden Sprachdurchsage in deutscher und englischer Sprache. Gegen 11.30 Uhr erfolgt die Ent-

warnung. Diese wird durch einen einminütigen Dauerton sowie eine anschließende Sprachdurchsage in deutscher und englischer Sprache signalisiert. Begleitend zum kreisweiten Warntag bittet die Kreisverwaltung um Unterstützung aus der Bevölkerung: Auf der Website www.kreis-germersheim.de/sirenen sowie über die Social-Media-Kanäle der Verwaltung können Bürgerinnen und Bürger in einer Umfrage rückmelden, ob Sirenensignale gehört und Sprachdurchsagen verstanden wurden. Diese Rückmeldungen helfen dabei, das Warnsystem weiter zu optimieren. Das Bild zeigt Kreisfeuerwehrinspekteur Christian Betzel mit einer der 64 Sirenenanlagen.

Foto: KV GER/mda

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Gernersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amtsblaetter abrufbar.



Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Die Kreisverwaltung Gernersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschiedene Stellen in unterschiedlichen Bereichen.

► Bau- und Projektmanagement

Sachbearbeitung im Bereich Bau- und Projektmanagement (FB 35), Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist: 13. August 2026

► Leitung Finanzen

Leitung des Zentralbereichs 12 - Finanzen, Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist: 16. August 2026

► Gremienarbeit, Bürgerservice

Koordination Gremienarbeit und Bürgerservice im Büro Landrat, Teilzeit oder Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist: 23. August 2026

► Tierärztin/Tierarzt

Fachbereich 43 - Gesundheit, Verbraucherschutz, Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist: 31. August 2026

► Ausbildungsstellen

Ausbildungsstelle zur/zum Verwaltungsfachangestellten
Bewerbungsfrist: 31. August 2026

► Duales Studium Bachelor of Arts

Allgemeine Verwaltung
Bewerbungsfrist: 31. August 2026

Alle freien Stellen unter
karriere.kreis-germersheim.de

Dienstjubiläum - Fünfmal 25 Jahre

Gemeinsam seit der Ausbildung bei der Kreisverwaltung



Landrat Martin Brandl (Mitte) gratuliert und dankt den Jubilaren (v.l.) Tina Schöner, Dominik Maurer, Kerstin Hinz, Silke Schirmer und Silke Matern. Foto: KV GER/gb

Ein seltenes und umso schöneres Jubiläum wurde kürzlich in der Kreisverwaltung Gernersheim gefeiert: Gleich fünf Kolleginnen und Kollegen wurden für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im Öffentlichen Dienst geehrt. Das Besondere daran: Sie alle haben im Jahr 1998 gemeinsam ihre Ausbildung bei der Kreisverwaltung begonnen und sind ihrem Arbeitgeber seither ohne Unterbrechung treu geblieben. Landrat Martin Brandl gratulierte Kerstin Hinz, Silke Matern, Dominik Maurer, Tina Schöner und Silke Schirmer zu diesem bemerkenswerten Anlass. Über die Jahre hinweg haben die fünf Jubilare die unterschiedlichsten Abteilungen durchlaufen und prägen heute mit ihrer wertvollen Erfahrung ganz verschiedene Bereiche im Haus: Kerstin Hinz verstärkt das Team der Kfz-Zulassungsstelle und Dominik Maurer ist in der Führerscheinstelle eingesetzt (beide Fachbereich 42). Ebenfalls im Fachbereich 42 – Straßenverkehr und Kfz-Zulassung, bringt Silke Schirmer als stellvertretende Fachbereichsleiterin ihr fundiertes Fachwissen ein. Den Blick für die Zahlen und Finanzen der

Verwaltung hat Silke Matern im Zentralbereich 12 (Haushalt und Finanzen), während Tina Schöner im Zentralbereich 11 (Personal) eine wichtige Ansprechpartnerin für die Kolleginnen und Kollegen ist.

Landrat Martin Brandl zeigte sich bei der Ehrung sichtlich beeindruckt von dieser außergewöhnlichen Verbundenheit: „Dass fünf junge Menschen im selben Jahr ihre Ausbildung bei uns beginnen und ein Vierteljahrhundert später immer noch gemeinsam an Bord sind, ist im modernen Arbeitsleben etwas ganz Besonderes. Es zeigt nicht nur die hohe Loyalität unserer Beschäftigten, sondern auch, dass die Kreisverwaltung Gernersheim ein krisensicherer und attraktiver Arbeitgeber ist, bei dem man sich langfristig entwickeln kann. Kerstin Hinz, Silke Matern, Dominik Maurer, Tina Schöner und Silke Schirmer haben die Verwaltung über 25 Jahre hinweg mitgeprägt. Für diesen großartigen, treuen Einsatz im Dienste der Menschen in unserem Landkreis danke ich ihnen von Herzen und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.“

Herausgeber: Kreisverwaltung Gernersheim,
Luitpoldplatz 1, 76726 Gernersheim
www.kreis-germersheim.de

Druck: Druckhaus WITTICH KG

Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trier, IRT)
Internet: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-foehren.de

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle
Telefon: 07274/53 255,
E-Mail: Kreisjournal@kreis-germersheim.de

Anzeigenannahme: Brüggemann Verlagsbüro,
Alexander Brüggemann
Spanierstraße 70, 76879 Essingen
Telefon: 06347 972080
Mobil: 0170 1862290
E-Mail: info@brueggemann-vb.de

Impressum



Feierliche Einbürgerungen an zwei Tagen 122 Menschen erhalten die deutsche Staatsbürgerschaft

An zwei aufeinanderfolgenden Tagen stand der Bürgersaal der Stadt Germersheim ganz im Zeichen von Vielfalt und Neubeginn: Am 30. Juni und 1. Juli händigte Landrat Martin Brandl insgesamt 122 Bürgerinnen und Bürgern ihre Einbürgerungsurkunden aus. Die neuen Staatsangehörigen stammen aus insgesamt 34 verschiedenen Herkunftsländern.

Die zahlenmäßig stärkste Gruppe bilden bei diesen Terminen Menschen aus der Türkei (insgesamt 21 Personen), dicht gefolgt von Neubürgerinnen und Neubürgern aus Syrien (19 Personen) und Rumänien (12 Personen). Das breite Spektrum der Nationalitäten – von europäischen Nachbarstaaten über afrikanische und asiatische Länder bis hin zu Inselstaaten wie den Philippinen oder Taiwan – spiegelt die Internationalität im Landkreis Germersheim eindrucksvoll wider. Die geografisch weiteste Reise bis nach

Deutschland legten dabei die Personen aus Taiwan, den Philippinen und Indonesien zurück.

Landrat Martin Brandl hieß die Anwesenden herzlich als neue deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger willkommen. In seiner Festansprache hob er hervor, wie wichtig das gesellschaftliche Miteinander ist: „Mit Ihrer Einbürgerung setzen Sie ein klares Zeichen der Zugehörigkeit zu unserem Land und seinen Werten. Ich ermutige Sie ausdrücklich, sich aktiv am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben zu beteiligen. Bringen Sie Ihre eigenen Geschichten und Potenziale ein – sie sind eine echte Bereicherung für unseren Landkreis.“

Für den passenden und feierlichen musikalischen Rahmen an beiden Veranstaltungstagen sorgte Roman Taranov, Gitarrenlehrer an der städtischen Musikschule Germersheim, mit stimungsvollen Beiträgen auf der Gitarre.



Bei der feierlichen Einbürgerungsveranstaltung.

Foto: KV GER/aj

Abenteuer Wald für Kinder und Jugendliche Kostenfreie Fortbildung für Jugendgruppenleitungen

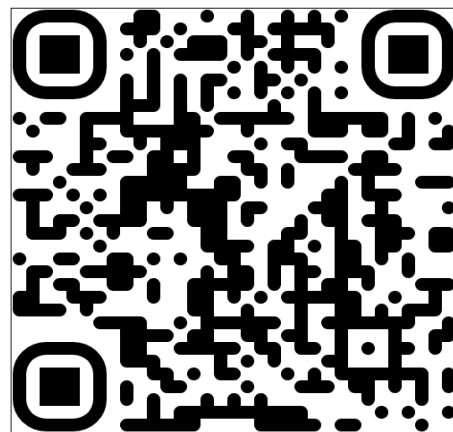
Der Wald ist ein idealer Ort für zeitgemäße Kinder- und Jugendarbeit. Er bietet Platz für Bewegung, Gemeinschaft, Kreativität und unmittelbare Naturerfahrungen – ganz ohne aufwendige Materialien und bietet besonders im Sommer Schutz vor zu heißen Temperaturen. Wie sich dieses Potenzial für die Kinder- und Jugendarbeit nutzen lässt, vermittelt eine praxisorientierte, kostenfreie Multiplikatoren-Schulung, zu der Kreisjugendring Germersheim e.V. in Kooperation dem Jugendamt der Kreisverwaltung Germersheim ehrenamtliche Jugendgruppenleitungen und weitere Interessierte einlädt. Die etwa zweistündige Fortbildung

startet am Montag, 7. September um 18 Uhr an der Grillhütte in Westheim und wird von Katharina Hilbert, zertifizierte Erlebnispädagogin und Waldpädagogin, geleitet. Die Methoden und Techniken sind besonders für Jugendgruppen ab zehn Jahren und älter anwendbar. Die Teilnahme kann als Fortbildungsmaßnahme im Rahmen einer Verlängerung der Jugendleiter/innen-Card (Juleica) anerkannt werden. Eine Anmeldung bis einschließlich 31. August ist beim Kreisjugendamt bei Heike Hafner und Lara Anslinger unter Tel. 07274/53-3900 oder per E-Mail an kreisjugendpflege@kreis-germersheim.de möglich.

Kreisverwaltung am 19. August geschlossen

Aufgrund ihres Betriebsausfluges bleibt die Kreisverwaltung Germersheim mit allen Außenstellen am Mittwoch, 19. August, geschlossen.

Infos zur Ausgabe der Schulbücher



Mit dem QR-Code zum Schulticker.

Im Rahmen der Schulbuchausleihe steht demnächst die Ausgabe der ausgeliehenen Schulbücher für das Schuljahr 2026/2027 bevor. Die Buchpakete der entgeltlichen sowie unentgeltlichen Schulbuchausleihe werden an die Schüler und Schülerinnen direkt durch die Lehrkraft am ersten Schultag in der Schule ausgegeben. Eine Anwesenheit der Eltern ist hierzu nicht erforderlich. Sollte ein Kind am ersten Schultag nicht in der Schule anwesend sein, bietet die Schulbuchausleihe Zusatztermine für die Ausgabe, die über den Schulticker unter www.kreis-germersheim.de/schulticker eingesehen werden können.

Ab dem 17. August können die Buchpakete nicht mehr an der Schule abgeholt werden. Die Ausgabe erfolgt dann ausschließlich über die Schulbuchausleihe am Standort Schulstraße 4, in Bellheim. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person muss neben der Vollmacht in Papierform auch eine Personalausweiskopie des oder der Erziehungsberechtigten beziehungsweise des volljährigen Schülers oder der volljährigen Schülerin mitgebracht werden.

Sollten sich Schulbücher im Paket befinden, die einer Reklamation bedürfen, so können diese in der Zeit von 17. bis 28. August zur Schulbuchausleihe der Kreisverwaltung Germersheim nach Bellheim gebracht werden. Die Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr, Termine am Nachmittag sind nach Vereinbarung möglich.

Angebote der Kreisvolkshochschule

Neues Semester startet mit vielfältigem Programm



vhs
Kreisvolkshochschule
Germersheim

Wir stärken Demokratie

**PROGRAMM
2 / 2026**

angeschlossene
Volkshochschulen
vhs Schwegenheim
vhs Lingentfeld - vhs Bellheim
vhs Rülzheim - vhs Neupotz
vhs Rheinzabern
vhs Hatzenbühl
vhs Jockgrim - vhs Wörth
vhs Hagenbach

Die Kreisvolkshochschule Germersheim (kvhs) mit den angeschlossenen zehn örtlichen Volkshochschulen im Landkreis Germersheim bietet wieder eine Vielfalt an Kursangeboten. Von Sprach - über Koch- bis hin zu Sportkursen reicht das Spektrum im neuen Gesamtprogramm für das 2. Halbjahr 2026. Auch die Bereiche Kreativität, Gesellschaft, Kultur und Gesundheit sind darin stark vertreten. Grundbildungskurse für Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten sind bei der Kreisvolkshochschule ganzjährig im Kursangebot und für alle Interessierten kostenfrei. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Verschiedene Lehrgänge, um einen Schulabschluss auf dem zweiten Bildungsweg nachzuholen, findet man ebenso wie berufliche Weiterbildungen u.a. im EDV-Bereich/Rhetorik. Das Programmheft beinhaltet außerdem Veranstaltungen der PAMINA-VHS in Wissembourg, dem Verbund von Volkshochschulen in der PAMINA-Region. Anmeldungen nehmen alle im Programmheft aufgeführten Volkshochschulen im Landkreis ab sofort entgegen. Wer sich über das gesamte Angebot informieren möchte, kann das Programmheft in den Volkshochschulen, in allen Verbandsgemeinden, in Banken und Sparkassen, sowie in einigen Buchhandlungen kostenlos abholen oder im Internet nachlesen unter www.kvhs-germersheim.de

Nähere Infos gibt es bei der Geschäftsstelle in der Kreisvolkshochschule Germersheim, Telefon 07274/53382 oder per E-Mail vhs@kreis-germersheim.de.

Französisch für Anfängerinnen und Anfänger

Am Freitag, 21. August, 14.30 bis 16 Uhr, beginnt bei der Kreisvolkshochschule Germersheim der Kurs „Französisch A1.1 - für Anfängerinnen und Anfänger“. Der Kurs findet an 13 Terminen, in Germersheim, Paradeplatz 8/Ecke Ritter-von-Schmauß-Straße, Seiteneingang der Berufsbildenden Schule (BBS), EG, Saal E.02, statt. Berufsende: 27. November 2026.

In diesem Kurs werden die Grundlagen der französischen Sprache vermittelt. Geübt wird das Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben in Alltagssituationen. Themen wie Begrüßung und Vorstellung, Familie, Wohnen, Einkaufen, Arbeit, Freizeit und Orientierung im Alltag helfen die Sprache direkt anzuwenden.

Auch wichtige grammatische Grundlagen werden Schritt für Schritt erklärt und in praktischen Übungen gefestigt. Der Kurs richtet sich an alle, die keine oder nur sehr geringe Französischkenntnisse haben und die französische Sprache systematisch erlernen möchten.

Der Kurs steht unter der Leitung von Carola Jansen-Schröder und die Gesamtgebühr beträgt 84,50 Euro/Person.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Germersheim (kvhs), Tel. 07274/53382, E-Mail: vhs@kreis-germersheim.de



Der Eiffelturm in Paris.

Foto: KV GER/sey

Angebote der Kreisvolkshochschule

Ehrung langjähriger Referentinnen und Referenten



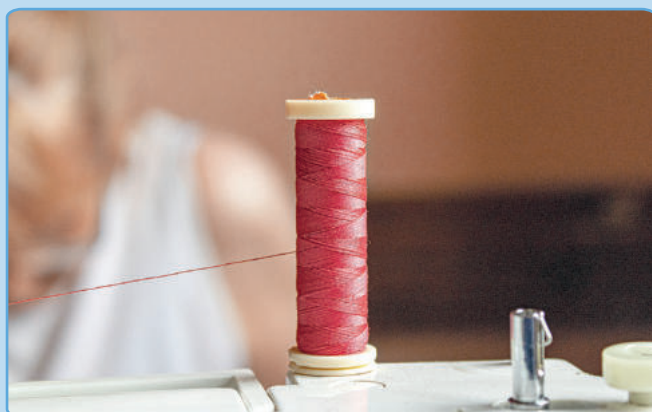
Gratulieren Angela Mijangos Arredondo (Mitte) zu ihrer Ehrung: (re.) Susanne Grabau (Leitung vhs Lingenfeld) und Karin Träber (kvhs-Leitung). Foto: S. Grabau

Im Rahmen einer kleinen Feier wurden kürzlich zwölf Referentinnen und Referenten, die je zehn und mehr Jahre für die Kreisvolkshochschule (kvhs) Germersheim und ihre örtlichen Außenstellen tätig sind, für ihren langjährigen Einsatz ausgezeichnet. Die Ehrennadel und Ehrenurkunde des rheinland-pfälzischen Volkshochschulverbandes erhielten dabei zum ersten Mal zehn Referentinnen und Referenten. Karin Träber, Leiterin der kvhs Germersheim, überreichte ihnen die Ehrennadeln sowie die Ehrenurkunde. In ihrer Rede hob Träber hervor, dass die Institution Volkshochschule seit über 100 Jahren eine tragende Säule unserer Gesellschaft sei. Darüber hinaus biete die Volkshochschule eine Plattform, auf der Lehrende aus unterschiedlichsten Fachbereichen ihre Leidenschaft und ihr Wissen mit anderen Menschen teilen können. Als Bestandteil des Bildungssystems tragen die Volkshochschulen dazu bei, lebenslanges Lernen zu fördern. Mit einem Blumenstrauß und einem kleinen Präsent dankte Karin Träber allen Geehrten und lobte: „Mit Ihren Kursen verbinden viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer positive Lernerfahrungen und persönliche Begegnungen.“ Das ermutige „Dran zu bleiben“ und auch Neues auszuprobieren. Für die gute Zusammenarbeit bedankte Träber sich auch bei allen anderen Kursleitungen sowie den Mitarbeitenden der Außenstellen und der kvhs-Geschäftsstelle.

Nähen und Schneidern

Am Dienstag, 11. August, 18.30 bis 21.30 Uhr, beginnt bei der Kreisvolkshochschule Germersheim ein Nähkurs für Anfängerinnen und Anfänger sowie Fortgeschrittene. Der Kurs findet an 5 Terminen, in Germersheim, Paradeplatz 8/Ecke Ritter-von-Schmauß-Straße, Seiteneingang der Berufsbildenden Schule (BBS), EG, Saal E.07, statt. Wer individuelle Kleidung anfertigen oder Lieblingsstücke selbst reparieren möchte, kann in diesem Kurs praktische Kenntnisse dazu erwerben oder bereits vorhandene Fähigkeiten zu vertiefen. Im Mittelpunkt stehen das praktische Arbeiten und die individuelle Unterstützung der Teilnehmenden. Vertieft werden unter anderem das Zuschneiden von Stoffen, das Kürzen und Ändern von Hosen sowie das fachgerechte Einnähen von Reißverschlüssen. Geeignet für Einsteigende und Fortgeschrittene. Der Kurs unter der Leitung von Dagmar Palluch kostet 62 Euro/Person. Anmeldung erforderlich, Tel. 07274-53382, E-Mail: vhs@kreis-germersheim.de.

Foto: pixabay



Alphabetisierung



Ab Montag, 10. August bis Jahresende, beginnen wieder kostenfreie Kurse bei der Kreisvolkshochschule Germersheim mit Schwerpunkt „Alphabetisierung - Lesen und Schreiben für deutsche Mitbürgerinnen und Mitbürger“ in verschiedenen Niveaustufen. Niveaustufe 3-4 (Zusatz zum Vorbereitungslehrgang Hauptschulabschluss): montags und donnerstags jeweils 16 bis 17.30 Uhr - in Germersheim, Paradeplatz 8/Ecke Ritter-von-Schmauß-Straße, Seiteneingang der Berufsbildenden Schule (BBS), EG, Saal E.02, unter der Leitung von Adina Wegner. Niveaustufe 1-2 (geringe Kenntnisse): mittwochs, 16.30 bis 18 Uhr, in Germersheim, Paradeplatz 8/Ecke Ritter-von-Schmauß-Straße, Seiteneingang der Berufsbildenden Schule (BBS), EG, Saal E.02 und 18.15 bis 19.45 Uhr, Hans-Sachs-Str. 11, Therapiezentrum Median, unter der Leitung von Rosemarie Bachtler. Niveaustufe 2-3 (einige Kenntnisse): freitags 8.45 bis 11.45 Uhr, in Germersheim, Paradeplatz 8/Ecke Ritter-von-Schmauß-Straße, Seiteneingang der Berufsbildenden Schule (BBS), EG, Saal E.02, unter der Leitung von Anette Pähler. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Foto: pixabay

Mehr Sicherheit und Komfort für Radverkehr

Der Landkreis Germersheim investiert weiter in eine moderne und sichere Radverkehrsinfrastruktur. Nachdem das Land Rheinland-Pfalz Fördermittel für drei wichtige Radwegeprojekte bewilligt hat, laufen nun die Vorbereitungen für die Umsetzung. Der Baubeginn ist, vorbehaltlich des weiteren Vergabeverfahrens, für September vorgesehen. Insgesamt investiert der Landkreis rund 2,04 Millionen Euro in die Erneuerung der Radwege entlang der K 10 und der K 29 sowie in den Ausbau der ehemaligen K 23 zwischen Schaidt und der L 545 zu einem rund sieben Kilometer langen Rad- und Gehweg. Das Land unterstützt die Maßnahmen mit Fördermitteln in Höhe von rund 1,35 Millionen Euro.

„Wir wollen den Menschen im Landkreis attraktive Alternativen zum Auto bieten – für den Weg zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit. Gute Radwege erhöhen die Verkehrssicherheit, steigern die Lebensqualität und stärken den klimafreundlichen Verkehr. Dass wir jetzt gleich drei Projekte auf den Weg bringen können, ist ein großer Gewinn für den Landkreis Germersheim. Mein Dank gilt dem Land Rheinland-Pfalz für die finanzielle Unterstützung und allen Beteiligten, die die Umsetzung möglich machen“, sagt Landrat Martin Brandl.

Das größte Einzelprojekt ist der Umbau der ehemaligen K 23. Auf der rund sieben Kilometer langen Strecke entsteht im Bienwald ein hochwertiger Rad- und Gehweg. Es wird eine sichere und attraktive Radverbindung von Schaidt in Richtung Scheibhardt und der französischen Grenze geschaffen. Neben dem Rad- und Fußverkehr steht der Weg weiterhin auch dem forstwirtschaftlichen Verkehr zur Verfügung. „Mit den drei Maßnahmen investieren wir gezielt in dauerhaft sichere und leistungsfähige Radverkehrsverbindungen. Besonders der neue Rad- und Gehweg auf der ehemaligen K 23 ist ein zukunftsweisendes Projekt, das den Alltags- und Freizeitradverkehr gleichermaßen stärkt“, betont der Kreisbeigeordnete Christian Völker.

Die Bauleistungen werden derzeit im Auftrag des Landkreises Germersheim durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) Speyer öffentlich ausgeschrieben. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens ist der Baubeginn Mitte September vorgesehen. Über den Bauablauf sowie mögliche Verkehrseinschränkungen während der Bauzeit wird der Landesbetrieb Mobilität rechtzeitig informieren.

Hightech für Ermittler und Sicherheitsbehörden Unternehmensbesuch bei der mh Service GmbH in Kandel

Einen hoch spezialisierten Nischenmarkt besetzt die mh Service GmbH in Kandel. Mit ihren rund 30 Mitarbeitenden ist sie ein global tätiges Hightech-Unternehmen: Unter Geschäftsführer Martin Hermann entwickeln und fertigen die Mitarbeitenden hochspezialisierte Lösungen für die digitale Forensik. Mit diesem Produktportfolio ist man weltweit führend – erst vor wenigen Wochen wurde von der Technologieregion Karlsruhe die Auszeichnung als „Hidden Champion“ überreicht. Einen genaueren Einblick gewannen nun Landrat Martin Brandl gemeinsam mit einer Delegation aus politischen Vertretern, der IHK und der Wirtschaftsförderung.

Kommunikation, Geschäftsprozesse und persönliche Daten verlagern sich zunehmend in die digitale Welt. Ebenso nehmen Cyberkriminalität, Betrugsdelikte, digitale Erpressungsversuche und komplexe internationale Ermittlungsverfahren zu. Die professionelle Sicherung und Auswertung digitaler Spuren ist deshalb heute oft entscheidend für die Aufklärung von Straftaten, die Gefahrenabwehr und den Schutz kritischer Infrastrukturen. Die Bedeutung und Komplexität der IT-Forensik wächst somit stetig.

Entsprechend hoch ist die Nachfrage nach spezialisierten Lösungen, wie sie die mh Service GmbH seit vielen Jahren entwickelt und weltweit vertreibt.

Das Unternehmen ist auf Produkte und Dienstleistungen rund um die

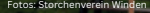
IT-, Mobiltelefon- sowie Audio- und Video-Forensik spezialisiert. Zu den Kunden zählen unter anderem nationale und internationale Sicherheitsbehörden, Polizei, Landeskriminalämter sowie große Unternehmen und Universitäten. Eine Besonderheit: Die mh Service GmbH ist das einzige europäische Unternehmen mit eigener Entwicklung und Fertigung forensischer Hardware. Standardlösungen sucht man hier vergeblich. Nahezu jedes System wird individuell auf die Anforderungen des jeweiligen Kunden zugeschnitten. Die Bandbreite reicht von mobilen Analysegeräten bis hin zu komplett ausgestatteten forensischen Laboren. Besonders beeindruckend sind die sogenannten „Labore auf Rädern“: In Fahrzeugen vom kleineren Transporter bis zum 40-Tonner entstehen hochmoderne Arbeitsplätze für Ermittler, die weltweit eingesetzt werden können. Die mobilen Einheiten arbeiten autark, sind gegen Erschütterungen geschützt und dank ausgefeilter Klimatechnik selbst für Einsätze unter extremen Bedingungen geeignet.

Beim Rundgang durch die Entwicklungs-, Produktions- und Testräume erhielten die Gäste spannende Einblicke in dieses hochinnovative mittelständische Unternehmen, das in der Öffentlichkeit zwar weniger bekannt ist, deren Technologien jedoch mehr denn je unverzichtbar sind für die Sicherung digitaler Beweise sowie der Aufklärung und Verhinderung von Straftaten.



Beim Besuch: (v.l.) Prokuristin Daniela Pfitzner, Kreiswirtschaftsförderin Maria Farenkopf, Beigeordneter Jürgen Bauer, Stadtbürgermeister Michael Gaudier, Geschäftsführer Martin Hermann, Verbandsbürgermeister Mike Schönlaub, Kreisbeigeordnete Anette Kloos, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Pfalz, Tibor Müller, Landrat Martin Brandl und Chief Operating Officer (COO) Jonathan Graeff.

Foto: mh Service GmbH



Fotos: Storkenverein Winden



Verbandsgemeinde Kandel




8 JAHRE  LANDKREIS GERNERSHEIM
8 Verbandsgemeinden

WANDERUNG

MIT LANDRAT MARTIN BRANDL

PROGRAMM

- ✓ Freitag, 04. September 2026
- ✓ kleine Wanderung (ca. 4 km)
- ✓ Naturvielfalt und Lebensräume auf dem Storkenwanderweg
- ✓ Mit dem Storkenverein Winden
- ✓ Aussichtspunkte

ANMELDUNG ERBETEN BIS 20. AUGUST UNTER

E-Mail: buerro-landrat@kreis-germersheim.de

Treffpunkt:
14.30 Uhr
Bürgerhaus Winden
Raiffeisenstraße 15
76872 Winden

3. Platz bei „Beweg dich, beweg was!“ Geschäftsführer der MRN zu Besuch



Martin Brandl, Alexa Sauer, Dr. Dennis Fanelas. Foto: KV GER/nh

Bei seinem Antrittsbesuch in der Kreisverwaltung überreichte Dr. Dennis Fanelas eine Urkunde für den 3. Platz bei der Challenge „Beweg dich, beweg was!“ Landrat Brandl und Gesundheitsmanagerin Alexa Sauer, die die Teilnahme der Kreisverwaltung organisiert hatte, nahmen die Auszeichnung entgegen. An der fünfwöchigen Bewegungs-Challenge beteiligten sich 244 Mitarbeitende der Kreisverwaltung. Die Beteiligung von 39 Prozent war die zweithöchste unter den 44 teilnehmenden Unternehmen und Organisationen. Die Mitarbeitenden sammelten mehr als 45 Millionen Schritte. Damit erreichte die Kreisverwaltung Gernersheim in der Kategorie „Große Unternehmen“ den 3. Platz. Die Challenge förderte nicht nur Bewegung und Teamgeist, sondern unterstützte zugleich die Gesundheitsförderung von Kindern in der Region: Insgesamt fließen 14.000 Euro aus der Aktion an 45 Kindertagesstätten.

Europäische Zusammenarbeit stärken Fritz Brechtel mit neuer Aufgabe



Martin Brandl gratuliert Fritz Brechtel. Foto: KV GER/mda

Die Ernennung von Dr. Fritz Brechtel zum Beauftragten für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit durch den rheinland-pfälzischen Ministerpräsidenten Gordon Schnieder wird im Landkreis Gernersheim begrüßt. Landrat Martin Brandl hat seinem Amtsvorgänger zu der neuen Funktion gratuliert und ihm für die kommenden Aufgaben viel Erfolg gewünscht. „Fritz Brechtel bringt langjährige Erfahrung und ein tiefes Verständnis für die Herausforderungen und Chancen unserer Grenzregion mit. Ich bin überzeugt, dass er wichtige Impulse für die weitere Zusammenarbeit mit unseren europäischen Partnern setzen wird“, so Landrat Martin Brandl. Mit Blick auf die besondere Lage des Landkreises im deutsch-französischen Grenzraum betont Brandl die hohe Bedeutung einer engen Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen.

Begegnung und Beratung vor Ort Marktdirektion in Kandel eröffnet



Eröffnung in Kandel.

Foto: Sparkasse Südpfalz

Die Sparkasse Südpfalz hat ihre neu gestaltete Marktdirektion in Kandel offiziell eröffnet. Die Sparkasse ist seit jeher ein wichtiger Partner für die Menschen und Unternehmen vor Ort. Die neu gestaltete Marktdirektion in Kandel unterstreicht diese Verbundenheit eindrucksvoll und stärkt den Standort nachhaltig“, erklärt Landrat Martin Brandl. „Wichtige Dienstleistungen und Angebote direkt vor Ort zu haben, tragen zu einer hohen Wohn- und Lebensqualität bei. Deshalb wird auch die Kreisverwaltung bis Ende kommenden Jahres eine eigene Servicestelle im südlichen Landkreis eröffnen und damit die Bürgernähe weiter stärken.“ Bei der offiziellen Eröffnung sind auf dem Bild zu sehen: (v.l.n.r.) Alexander Kindler, Iris Kommritz, Benjamin Hirsch, Volker Merkel, Michael Gaudier, Martin Brandl, Svend Larsen, Mike Schönlaub und Marco Breßler.

Team „Sonstige Soziale Leistungen“ ist umgezogen



Das Team Sonstige Soziale Leistungen (Fachbereich 23) mit den Bereichen Betreuungsbehörde, Wohngeld, Bildung und Teilhabe sowie BAföG sind Mitte Juli umgezogen. Seither ist das Team Sonstige Soziale Leistungen im Nolte-Gebäude, Konrad-Nolte-Straße 20, 76726 Gernersheim-Sondernheim, erreichbar. Die Kreisverwaltung bittet Besucherinnen und Besucher Termine nach Möglichkeit vorab online zu vereinbaren unter www.kreis-germersheim.de/termine.

Der Umzug ist Teil des neuen Standortkonzepts der Kreisverwaltung Gernersheim. Ziel ist es, die Verwaltung an mehreren modernen Standorten im Landkreis neu aufzustellen und vorhandene Flächen effizienter zu nutzen. Gleichzeitig werden damit zukunftsfähige Arbeitsbedingungen geschaffen. Mehr Informationen zu den Standorten gibt es unter www.kreis-germersheim.de/umzug

Für besonderes Engagement gewürdigt Landesehrennadel an Edwin Diesel verliehen



Landrat Martin Brandl, Iris Fleisch und Thomas Ehl dankten Edwin Diesel (Mitte).
Foto: KV GER/mb

Durch seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz hat sich Edwin Diesel außerordentlich stark um die Gemeinschaft in Scheibenhart verdient gemacht und tut dies noch immer mit großem Engagement. Dafür wurde er nun mit der Landesehrennadel ausgezeichnet.

Bereits seit 1989 prägt Edwin Diesel die Kommunalpolitik in Scheibenhart, zunächst als Gemeinderatsmitglied, später als Beigeordneter und dann als Ortsbürgermeister. Während dieser Zeit hat er Bleibendes für den Ort geschaffen. Besonders am Herzen lag ihm auch die deutsch-französische Freundschaft. Landrat Martin Brandl dankte Edwin Diesel für seinen jahrzehntelangen, unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz für die Gemeinschaft und wünschte ihm alles Gute.

Urlaubserinnerung mit Folgen: Bei Rückkehr auf Symptome achten

Virus-Übertragung durch Tigermücke

Mit dem Ende der Reisesaison kehren viele Menschen aus tropischen und subtropischen Regionen in den Landkreis zurück. Die Kreisverwaltung informiert, dass die Gefahr der Übertragung von tropischen Krankheiten durch die Asiatische Tigermücke durch zuvor infizierte Person stark angewachsen ist. Reisende könnten gestochen worden sein und Krankheiten in sich tragen - manchmal auch ohne Symptome. Dazu Kreisbeigeordnete Anette Kloos und Landrat Martin Brandl: „Die Asiatische Tigermücke ist nicht mehr nur ein Problem in fernen Reiseländern – sie ist bei uns angekommen. Wenn wir gemeinsam Verantwortung übernehmen – ob im Garten, auf dem Balkon oder nach der Reise – dann können wir verhindern, dass sich tropische Viren bei uns ausbreiten. Denn Gesundheitsschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe.“

Wer Urlaub in gefährdeten Regionen gemacht hat, sollte sich 14 Tage nach Rückkehr konsequent vor Mückenstichen schützen. Bei Fieber, Kopf-, Muskel- oder Krankheitsgefühl gilt: unverzüglich ärztliche Hilfe suchen und unbedingt auf die Reise hinweisen.

Ein dramatischer Fall im Kreis zeigt das Ausmaß: Bei einer Ortsbegehung wurde ein so heftiger Tigermücken-Befall festgestellt, dass sich Menschen im Außenbereich kaum aufhalten konnten. Neben ausgewachsenen Mücken wurden unzählige Larven in Sickerschächten entdeckt. Zwar wurden unverzüglich Maßnahmen eingeleitet, eine flächendeckende Bekämpfung auf privaten Grundstücken ist allerdings weder der KABS noch der Verwaltung erlaubt. Schutzmaßnahmen, wie hier rechts beschrieben, müssen daher von der Bevölkerung ausgehen.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.kreis-germersheim.de/tigermuecke.

Gemeinsam gegen Tigermücken vorgehen

Stehendes Wasser? So läuft's richtig!

Regentonne
ABDECKEN

Unrat
ENTSORGEN

Untersetzer
AUSLEEREN

Regenrinne
FREIHALTEN

Spielzeug
AUFRAÜMEN

Wasserablauf
BEHANDeln*
*mit 60° oder heißem Wasser

K A B S
Kreisliche Arbeitsgemeinschaft
Bekämpfung Schädlinge

**Mehr über die
Tigermücke
erfahren unter**
kabsev.de/tigermuecke